

Sudan: Kämpfe lassen nach

Khartum. Im Sudan haben die Gefechte am Dienstag weiter abgenommen. Seit Mitternacht galt eine von Saudi-Arabien und den USA vermittelte 72stündige Waffenruhe. Seit Sonnabend kämpfen die reguläre Armee und die schnellen Eingreiftruppen (RSF) um die Macht. Dabei sind bis Dienstag mehr als 425 Menschen getötet worden, Zehntausende sind in Nachbarstaaten geflohen. Deutschland und andere Länder versuchten weiterhin, eigene Staatsbürger aus dem Land in Sicherheit zu bringen. Die Weltgesundheitsorganisation warnte vor »biologischen Gefahren«, nachdem Militärs ein Biolabor besetzt hatten. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449664.sudan-kaempfe-lassen-nach.html>